



Schloss
zu Hopferau

Pressemitteilung

Schwäbisch Hall, 16.11.2017

Der Geschichte Zuses verpflichtet

Bernd Rath in den Vorstand der Konrad-Zuse-Gesellschaft gewählt.

Die legendäre Z4 von Konrad Zuse, der erste vollautomatische und programmierbare Rechner, wurde 1947 im Schloss zu Hopferau in Betrieb genommen. 70 Jahre später wird Schlosseigentümer und BERA Geschäftsführer Bernd Rath in den Vorstand der Konrad-Zuse-Gesellschaft gewählt. Sein Ziel ist es das Erbe des deutschen Computerpioniers und insbesondere sein Wirken in Hopferau zu erhalten.

Schon vor dem Kauf des Schloss zu Hopferau im Jahr 2011 war Bernd H. Rath, Geschäftsführer des HR-Dienstleisters BERA, von den Leistungen Konrad Zuses fasziniert. Mit dem Erwerb des Schlosses hat er sich intensiv mit der Geschichte des berühmten Erfinders auseinandergesetzt, der sich während des Zweiten Weltkrieges im Allgäu versteckte und mit der ersten kommerziellen Anwendung eines Computers das digitale Zeitalter begründete.



Begeistert von seinem Lebenswerk lies Rath Zeitzeugen befragen und den Tatsachenroman „Die Milchmädchenrechnung“ über Konrad Zuses Zeit in Hopferau verfassen. Seither stehe er im Kontakt mit der Zuse Gesellschaft sowie der Familie des Computerpioniers. Durch unterschiedlichste Veranstaltungen im Schloss zu Hopferau hält Bernd Rath das Vermächtnis Zuses am Leben und bringt seinen Gästen die Geschichte näher.

Mit dem ebenfalls in Hopferau ansässigen >Ersten Deutschen Zentrum für Leistungsmanagement< hat Bernd Rath die Vision verwirklicht, am Ort der digitalen Beschleunigung einen Ort der Entschleunigung zu schaffen. Mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Medizin, Gehirnforschung und Biologie unterstützt das Zentrum für Leistungsmanagement heute gezielt bei der Führungskräfteentwicklung.

Die Konrad-Zuse-Gesellschaft wurde 1988 als gemeinnützige Organisation unter anderem von Konrad Zuse, Kurt Pauli, Verbänden aus dem Baugewerbe, Elektrotechnik und der Informatik sowie der Stadt Hünfeld (Zuses Wahlheimat) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist es, den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachlass Zuses zu betreuen und so das Andenken an die Erfindungen bzw. das Lebenswerk Konrad Zuses zu erhalten. Jungen Menschen soll die Persönlichkeit Zuses näher gebracht und für einen Berufsweg in der Informatik begeistert werden.

Nun fünf Jahren als stolzes Mitglied der Zuse Gesellschaft engagiert sich Bernd Rath nun als Beisitzer im Vorstand der Zuse Gesellschaft. „Ganz in Geiste des berühmten Erfinders sehe ich mich als Botschafter des digitalen Wandel und bringe meine Expertise gerne in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein“, so Rath zu seiner Rolle im Beirat.

Als HR-Spezialist steht der schwäbische Unternehmer häufig in Kontakt mit führenden Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. So war er 2017 unter anderem zusammen mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel beim Digitalkongress „Deutschland 4.0“ vertreten. Aktuell engagiert er sich im „Arbeitskreis Digitalisierung“, welcher unter der Schirmherrschaft des Bundesministerin für Wirtschaft und Energie steht.

Konrad-Zuse-Gesellschaft: www.zuse.gi.de

Kurzprofil Schloss zu Hopferau

Das Schloss zu Hopferau vereint Tradition und Moderne. Es blickt auf eine fast 550-jährige Geschichte zurück. Der Ort, an dem Konrad Zuse einst den ersten Computer der Welt entwickelte steht heute für Kunst und Kulinarik und zählt zu den modernsten Tagungshotels Deutschlands. Vielseitige Räumlichkeiten, das Außenareal und die wundervolle Natur sind ideal für kreative und erfolgreiche Tagungen, Seminare oder Produktpräsentationen. Im Schloss-Restaurant wird exklusive Kulinarik geboten. Dabei werden Allgäuer Köstlichkeiten modern, innovativ und einzigartig in Szene gesetzt.

Weitere Informationen unter www.schloss-hopferau.com oder direkt über:

Schloss zu Hopferau

BERA GmbH

Schloßstraße 9 - 11

D-87659 Hopferau

Tel. +49(0)8364-98489-10

Fax +49(0)8364-98489-44

marketing@schloss-hopferau.com

www.schloss-hopferau.com